

Wachter-Naegeli, Ernst

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 19

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

† **Ernst Wachter-Naegeli**, dipl. El.-Ing., von Stäfa, geboren 2. September 1894, ETH 1913-19, GEP, SIA, ist am 31. März 1976 von den Beschwerden seines Alters erlöst worden. Der Verstorbene war seit 1936 Direktor der Maschinenfabrik Theodor Bell & Co. AG, Kriens.

† **Hans Losinger**, dipl. Bauing., von Burgdorf, geboren 12. Dezember 1910, ETH 1929-34, GEP, ist am 7. April 1976 an einem Herzversagen verschieden. Der Verstorbene war Vizedirektor der Losinger-Unternehmungen, Bern.

† **Hermann Schlegel**, dipl. Bauing., von Sevelen, geboren 24. Dezember 1903, ETH 1922-26, GEP, SIA, ist am 3. April 1976 nach kurzer Krankheit sanft entschlafen. Der Verstorbene hat seit 1931 in der Firma Th. Bertschinger AG, Zürich, gearbeitet, seit 1962 als deren Direktor. Ferner war er Mitglied des VR der GEFAS, Gesellschaft für angewandte Sprengtechnik AG, Effretikon.

† **Maurice Guillebeau**, dipl. Masch.-Ing., von Murten, geboren 31. Juli 1881, ETH 1903-07, GEP, ist am 27. Februar 1976 gestorben. Der Verstorbene war während einigen Jahren Lehrer am kantonalen Technikum in Biel und arbeitete später bei der Maschinenfabrik Oerlikon.

† **Robert Hohl**, dipl. Masch.-Ing., von Gais AR, geboren 31. August 1889, ETH 1908-12, GEP, ist am 5. März 1976 gestorben. Der Verstorbene war während des Zweiten Weltkrieges Chef des Automobildienstes des Eidg. Amtes für Verkehr, Chef der Benzinrationierung für Motorfahrzeuge und Beauftragter des KIAA für Pneubewirtschaftung. Von 1947-55 war er Delegierter und Mitglied des VR der AG R. & E. Huber, Pfäffikon ZH.

† **Alfons Hutter**, dipl. Bauing., von Diepoldsau, geboren 29. Dez. 1912, ETH 1932-36, GEP, SIA, ist am 2. April 1976 unerwartet an einem Herzversagen gestorben. Während 30 Jahren war Alfons Hutter bei der Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, seit 1960 als Mitglied der Direktion.

† **Hermann Walter**, dipl. Masch.-Ing., von Löhningen SH, geboren 30. Juni 1923, GEP, SIA, ist am Ostersonntag, 18. April 1976, nach schwerer, mit Tapferkeit ertragener Krankheit, entschlafen. Er war beratender Ingenieur für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen in Bern.

† **Paul Gutersohn**, dipl. Architekt, von Matzingen und Wänge TG, geboren 6. August 1897, ETH 1917-21, GEP, SIA, ist am 23. April 1976 unerwartet gestorben. Der Verstorbene führte seit 1926 ein eigenes Architekturbüro in Rüti ZH.

† **Walter Schröter**, dipl. Bauing., von Schwarzenberg LU, geboren 4. März 1902, ETH 1922-26, GEP, SIA, ist am 26. April 1976 nach schwerer Krankheit verschieden. Der Verstorbene war während einigen Jahren Teilhaber in einem Ingenieurbüro und gründete 1933 eine eigene Firma. Aus dieser ging das jetzige Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Schröter & Hofer, Luzern, dessen Seniorchef Walter Schröter war.

† **Leo Rocco**, dipl. Architekt, von Celerina, ETH 1915 bis 1919, GEP, SIA, ist am 15. Januar 1976 im Alter von 81 Jahren gestorben. Der Verstorbene hat seit 1939 im Baudepartement des Kantons Waadt gearbeitet.

Wettbewerbe

Katholische Pfarrkirche in Diepoldsau-Schmitter. Die katholische Kirchenverwaltung Diepoldsau erteilte an acht Architekten Projektaufträge für eine neue Pfarrkirche. Ergebnis:

1. Preis (1000 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Alfons Weisser, St. Gallen; Mitarbeiter: Alfons Keller
2. Preis (900 Fr.) Bächtold & Baumgartner, Rorschach; Mitarbeiter: Toni Gött
3. Preis (700 Fr.) Heeb & Wicki, St. Margrethen
4. Preis (500 Fr.) Rausch, Ladner, Clerici, Rheineck
5. Preis (400 Fr.) Willi Lenherr, Diepoldsau, Heinz Zumstein

Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1500 Fr. Fachexperten waren W. Moser, Zürich, H. Morant, St. Gallen, E. Brantschen, St. Gallen. Die Entwürfe sind im Pfarrheim an der Hinteren Kirchstrasse in Diepoldsau ausgestellt. Öffnungszeiten: 7. Mai von 13 bis 22 h, 8. Mai von 8 bis 20 h, 9. Mai von 7 bis 20 h.

Ideenwettbewerb Überbauung des Areals «Casino-Caserne», Morges (SBZ 1975, H. 24, S. 384). Es wurden 35 Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (13 000 Fr.) Zweifel & Strickler und Partner, Zürich/Lausanne, verantwortlicher Partner: R. Barmert; Mitarbeiter: K. Hosp, A. Metzger
2. Preis (10 000 Fr.) P.-A. Birbaum und O. Lorenzetti, Morges
3. Preis (8000 Fr.) F. Boschetti, Epalinges
4. Preis (5000 Fr.) J. Lonchamp, R. Froidevaux, Mme J. Lambert-Lonchamp, Lausanne
5. Preis (4000 Fr.) Eric Delapraz, Lausanne

Fachpreisrichter waren Georges Cruchet, Morges, Pierre Margot, Lausanne, Jean-Pierre Ortis, Laconnex, Prof. Paul Waltenspühl, Genf, Claude Wasserfallen, Lausanne. Die Ausstellung der Entwürfe findet vom 7. bis 17. Mai in der alten Kaserne, place du Casino, Morges, statt. Öffnungszeiten: täglich von 16 bis 20 h.

Mitteilungen aus dem SIA

Generalversammlung 1976 der FGA

Die diesjährige Generalversammlung der Fachgruppe für Architektur (FGA) findet am Freitag, den 14. Mai, statt.

Treffpunkt für die Teilnehmer – Damen sind herzlich willkommen – ist das *Inseli* (auf der Seeseite des Kunsthause) in *Luzern*. Ein Motorboot der Firma Bucher führt die Teilnehmer um 10.20 h zunächst nach *Horw*. Hier wird unter der Führung von Herrn P. Stutz das neue Technikum besichtigt. *Mittagessen* und *Generalversammlung* finden im Hotel *St. Wendelin* in *Greppen* statt. Gegen 15.30 h soll das Schiff *Greppen* zu einer kleinen Vierwaldstättersee-Exkursion (Weggis-Bürgenstock-Luzern) verlassen. Unterwegs gibt Herr R. Martin *Erläuterungen zu Planungsfragen* in der befahrenen Region. Ankunft in *Luzern*: gegen 17 h (Anschluss an Züge nach allen Richtungen).

Anmeldungen sind *unbedingt* erforderlich. Die Frist läuft am 10. Mai ab (Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich). Kosten: 50 Fr. für Fahrt und Mittagessen (exkl. Getränke).

In diesem Heft befinden sich die Rubriken «*Kurzmitteilungen*», «*Ankündigungen*», «*Neue Bücher*» und «*Öffentliche Vorträge*» auf den grünen Seiten.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: K. Meyer, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12,
Telephon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich